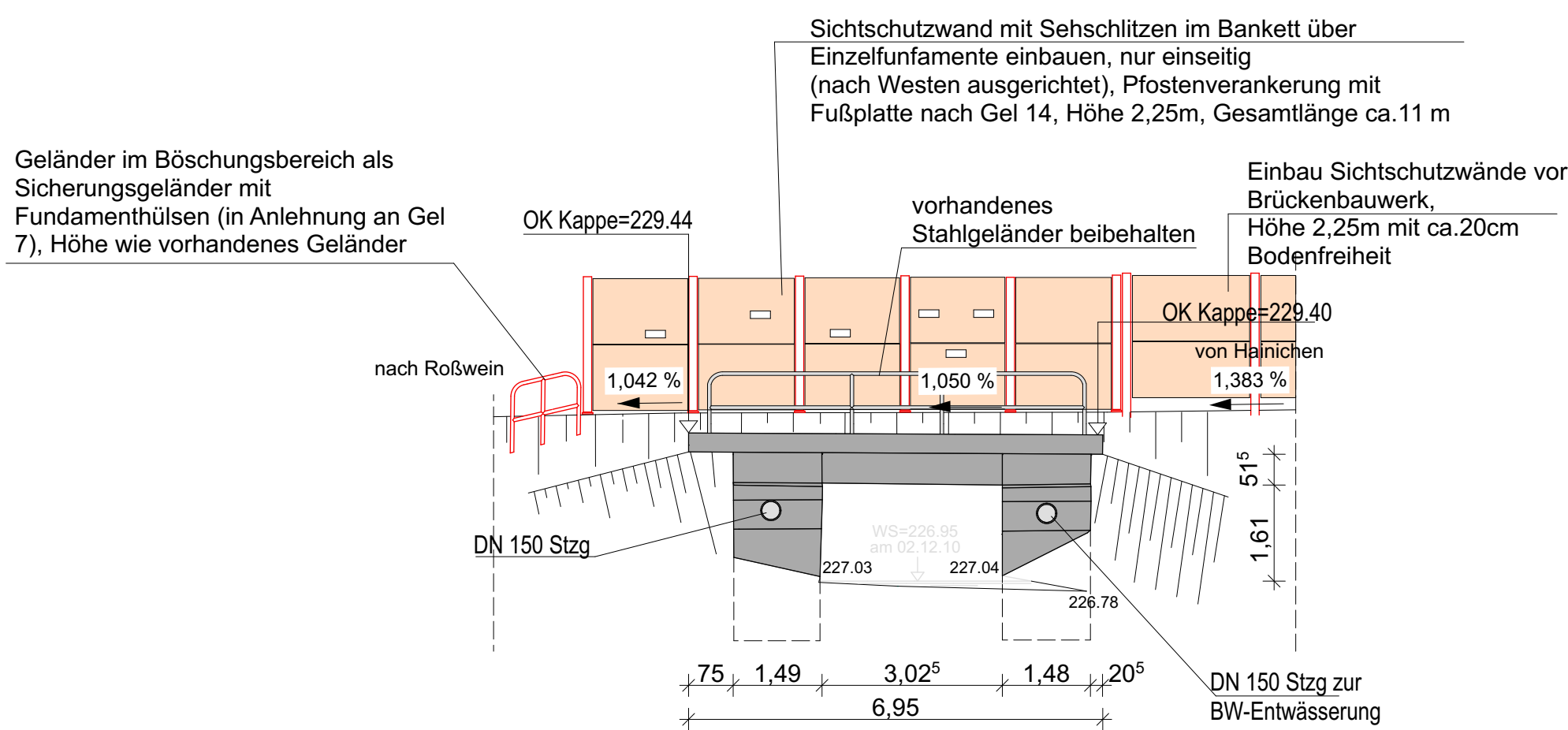
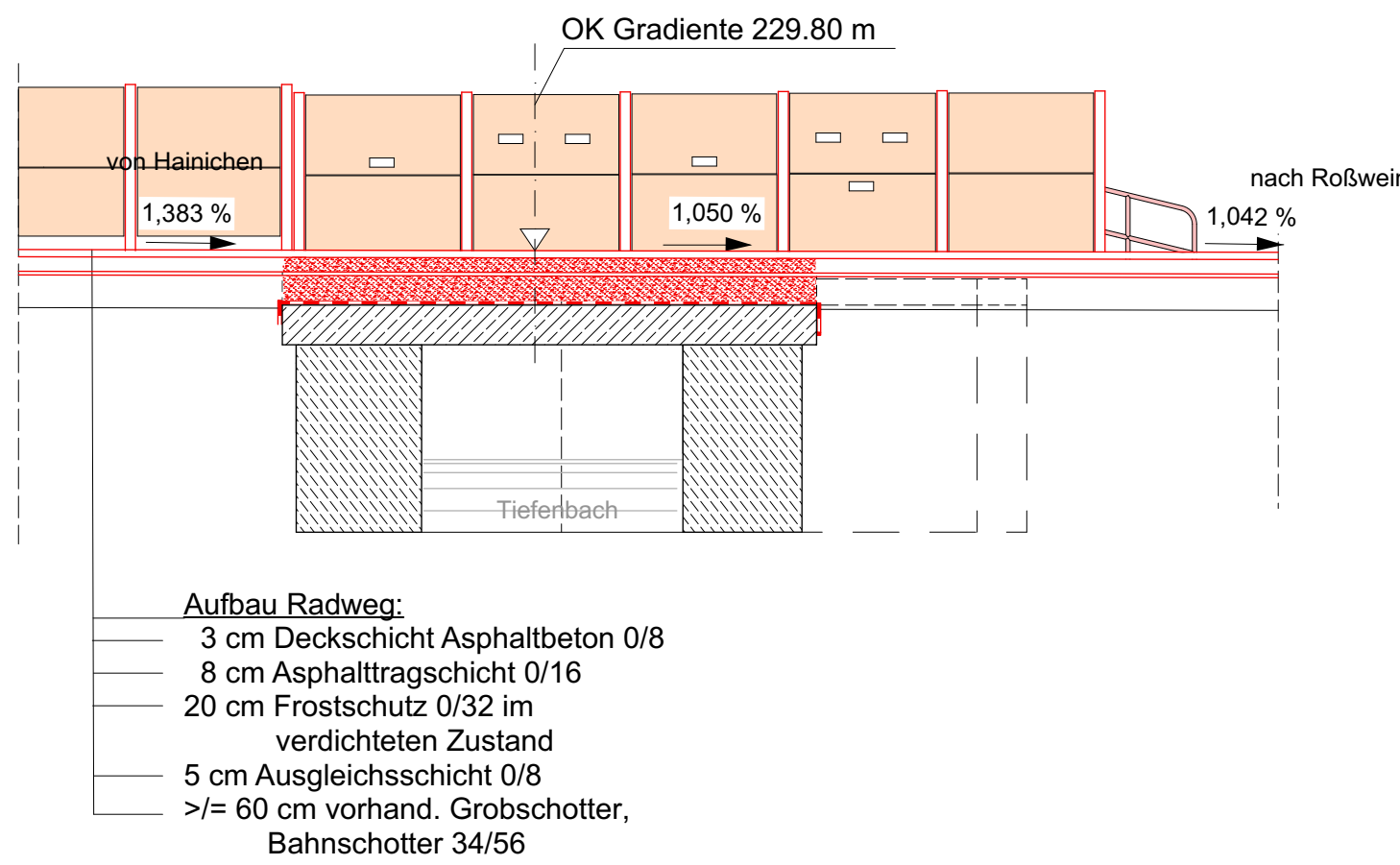


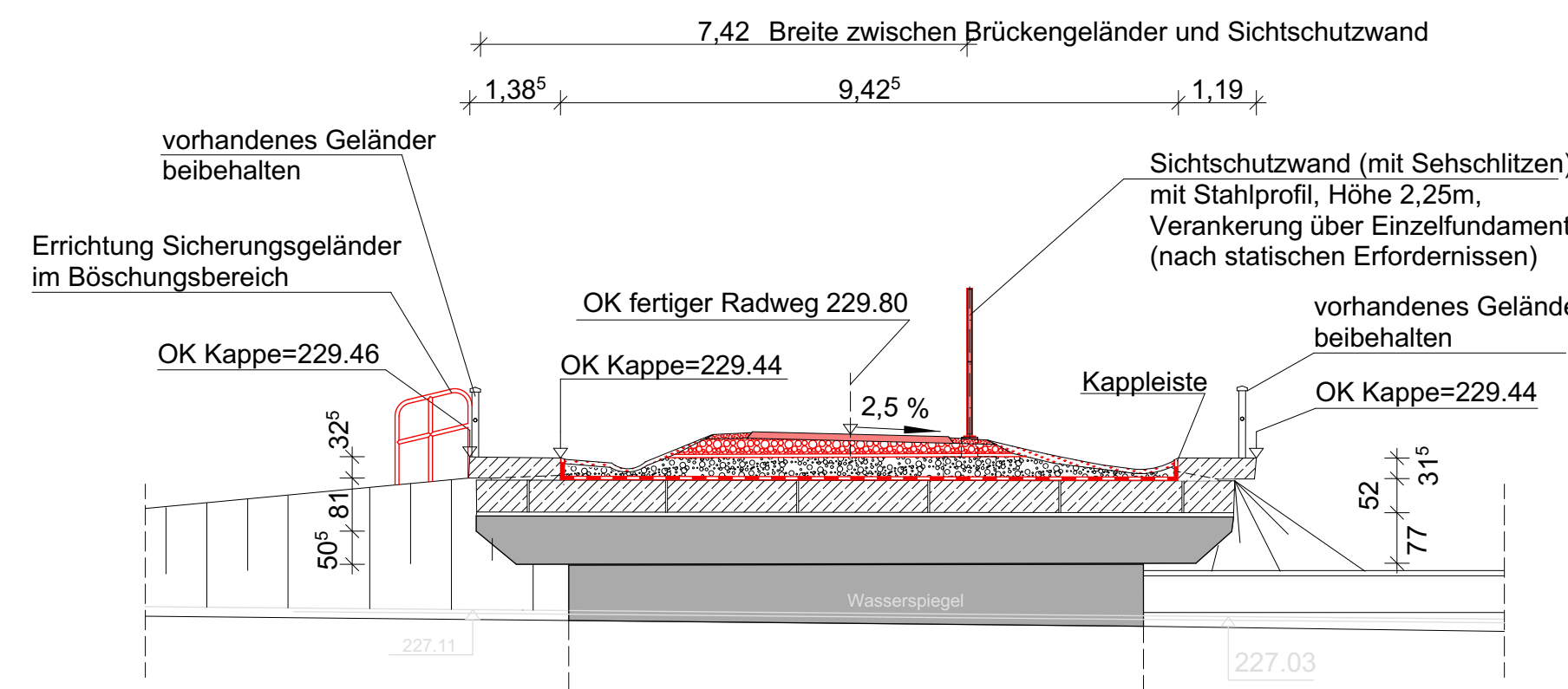
Ansicht M 1: 100



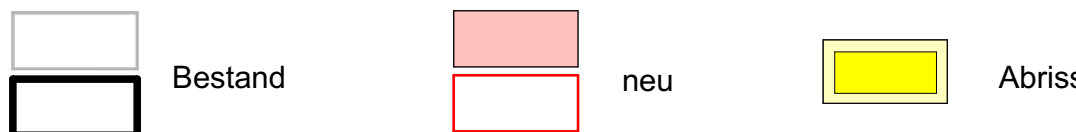
Schnitt B-B M 1: 100



neuer Aufbau Schnitt A-A M 1: 100



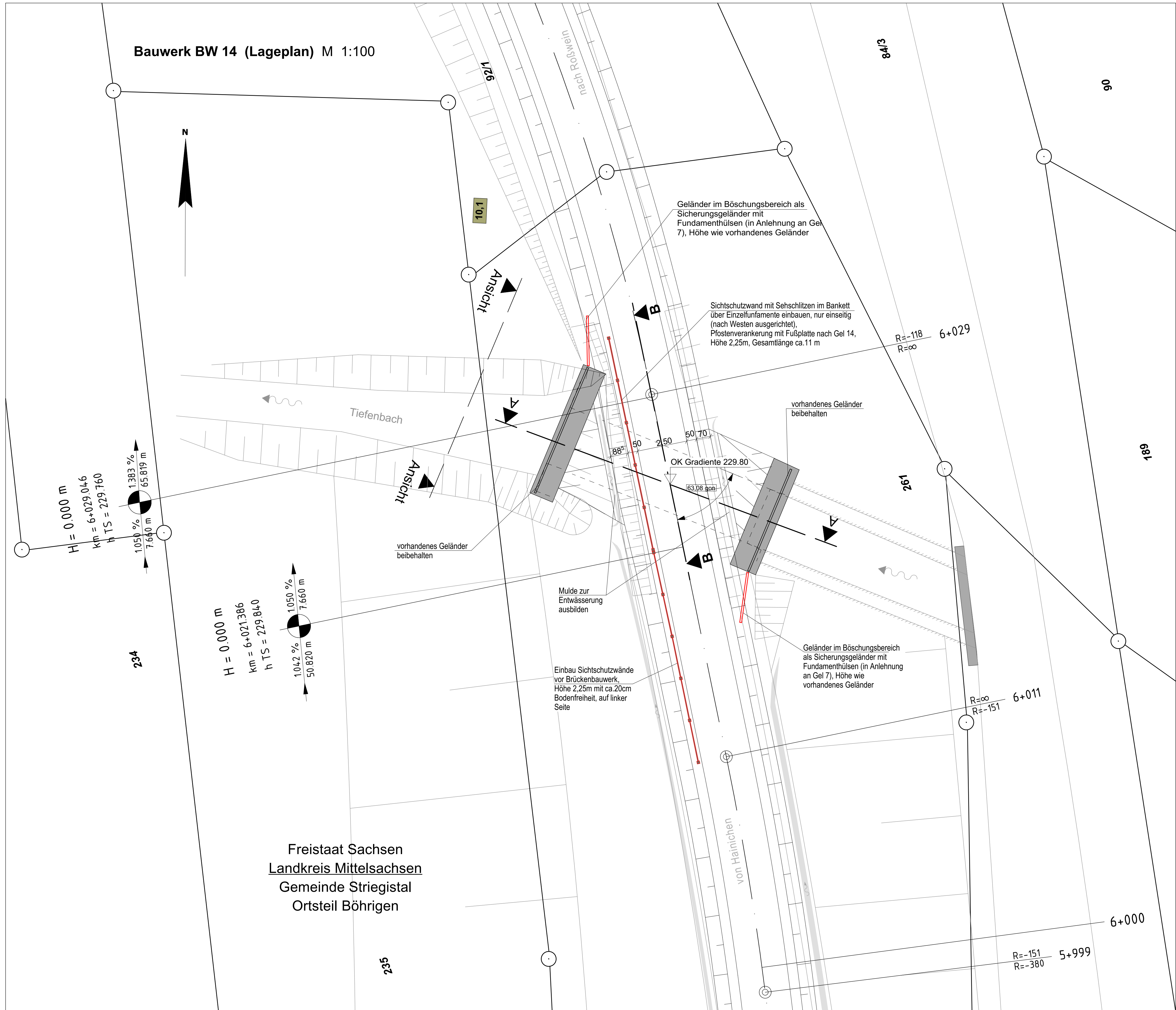
Legende



Instandsetzung Brückenbauwerk BW 14

- Beachtung von Vorschriften gemäß Artenschutzfachbeitrag während der Bauphase
- Technologischer Ablauf
 - Widerlager und Betonmauern von allem Bewuchs und Ablagerungen beäumen, ohne jegliche Zusätze mit Hochdruck reinigen und punktuell nachfüllen
 - Bei Erfordernis an Widerlagern und Betonmauern Ausbesserungsarbeiten durchführen
 - Aufnehmen des kompletten Oberbaues bis auf eventuelle, vorhandene Dichtung des Brückenbauwerkes
 - Schadhafte Dichtung mit Frästechnik ca. 15 mm entfernen, Reinigung im Hochdruckverfahren ohne jegliche Zusätze im Wasser, einschließlich Reinigung der Kappen des Bauwerkes
 - Dichtung auf dem Bauwerk gemäß ZTV-Ing., Teil 7, einschließlich Untergrundbehandlung und Schutzestrich aufbringen
 - Bauwerksentwässerung auf Funktionsfähigkeit prüfen
 - Trag- und Deckschichten gemäß Bauwerksdetail neuer Aufbau Schnitt A-A auf Bauwerk aufbringen
 - Schließen von Löchern und Beschädigungen an Kappen mit geeignetem Material
 - Erhaltung des vorhandenen Brückengeländers: Überprüfung des Zustandes und ggf. Überarbeitung/Korrosionsschutz
 - Sichtschutzwand mit Stahlprofilen (mit Sehschlitz) im Bankett über Einzelfundamente einbauen, nur einseitig (nach Westen ausgerichtet), Profilverankerung mit Fußplatte nach Gel 14, Höhe 2,25m, Gesamtlänge ca. 11 m
 - Errichtung eines Geländers zur Absicherung im Böschungsbereich, in Anlehnung an Gel 7 nach Richtzeichnung für Brücken u.a. Ingenieurbauten, links- u. rechtsseitig, Höhe wie vorhandenes Gelände
 - Profilierung des Geländes im Kappenbereich zur offenen Mulde hin, für Oberflächenentwässerung und Ableitung in vorhandenen Gräben, beidseitig des Radweges
 - Einbau zusätzlicher Sichtschutzwände im Anschluss an Sichtschutzwände auf dem Brückenbauwerk, einseitig, Höhe 2,25m, mit ca. 20cm Bodenfreiheit

Bauwerk BW 14 (Lageplan) M 1:100



1	3	5	7	9	11	13	15	17	19	21	23
2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	

Entwurfsbearbeitung: Liebold Architekten & Ingenieure Am Damm 7 09661 Hainichen Tel.: 037207 - 655 601 Fax: 037207 - 655 611 E-Mail: kontakt@liebold-ai.de	Bearbeitet: I. Schwarzer Gezeichnet: I. Schwarzer Geprüft: 27.03.2020 Projekt-Nr.: 2406 Schl-Nieder, 2.2-6
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Stadt Hainichen Markt 1 09661 Hainichen	Tel.: 037207 / 60-0 Fax: 037207 / 60-112 E-Mail: hainichen@hainichen.de	Bearbeitet: Geprüft: Projekt-Nr.:
-----------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------

1	Einbau zusätzlicher Sichtschutzwände vor und nach dem Brückenbauwerk, einseitig	02/2020	Ende
Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF
1. TEKTUR

STADT HAINICHEN ehemalige Bahnstrecke Hainichen - Roßwein PROJIS-Nr.: Striegistalradweg, 2.2 - 6. Bauabschnitt	Unterlage / Blatt-Nr.: 15 / 14 Bauwerkskizzen BW 14 (Lageplan 16) Maßstab: 1: 100
Striegistalradweg Schlegel - Niederstriegis 2.2 - 6. Bauabschnitt Brückenbauwerk BW 14 im Bauabschnitt 4	
aufgestellt: Stadt Hainichen	
Hainichen, den 27.03.2020	

vorhandenes Bauwerk

Bauwerk 14

Brücke im Zuge des Radweges über einen Bach

Stahlbetonbrücke

Bau-km 6+021.38
KW = 63.08 gon
LW = 3.02m
BxG = 7.42 m LH = 0,84 m
Brückenklasse: 30/30